

Besserer Ausleihservice in der UB

Dank EDV schnellerer Zugriff auf Freihandbestand – Öffnungszeiten verlängert

Gießen (si). Schneller, länger, leiser: Auf diese Formel läßt sich der Nutzen des EDV-Systems bringen, mit dem die Universitätsbibliothek einen großen Teil ihrer Ausleihe neu organisiert hat. Von der Maßnahme profitieren vor allem die Besucher des »Freihandbereichs«, in dem jährlich rund 100 000 vorwiegend neu erschienene Bücher entliehen werden – knapp ein Drittel der gesamten Publikationen, die die UB jährlich ausgibt. Zugute kommt das den Studierenden und Hochschullehrern, aber nicht nur diesen: mehr als 15 Prozent der über 300 000 Bestellungen – knapp 50 000 – kommen von der »Normalbevölkerung« aus dem Stadt- und Kreisgebiet.

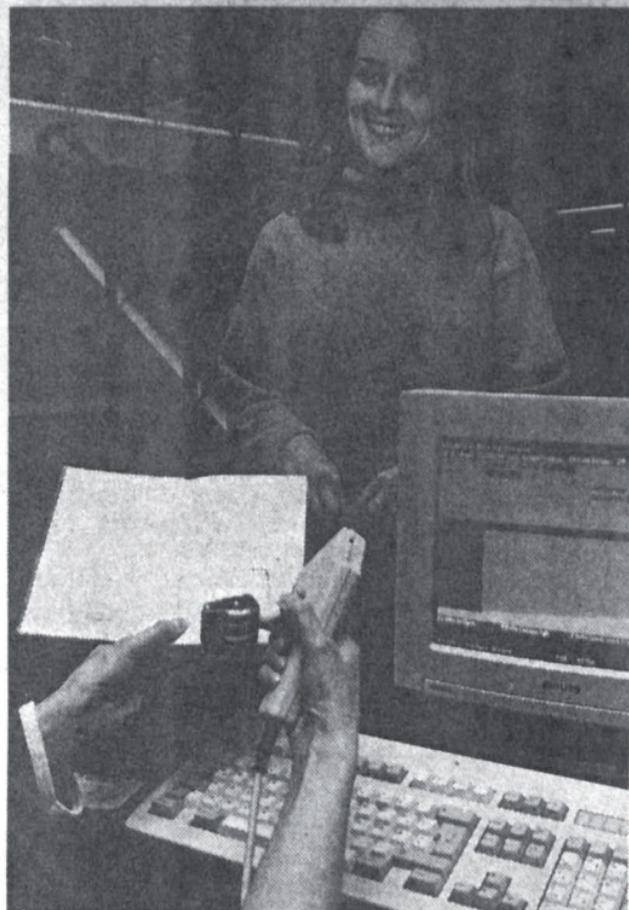
Im Freihandbereich, in dem der Interessent die Bücher direkt aus dem Regal entnimmt, war die Ausleihe bislang nur unter umständlichen Bedingungen möglich. Das gewünschte Werk mußte mit einem ausgefüllten Bestellzettel bei einer Fachkraft abgegeben werden, die es dann über einen nicht eben geräuscharmen Bücheraufzug in das Erdgeschoß transportierte. Dort konnte es dann frühestens nach einer Viertel Stunde abgeholt werden.

Künftig wird der Leser die Publikation an der Ausleihe zur Datenerfassung abgeben und dann wenige Sekunden später mitnehmen können. Auch wer wissen will, ob ein Buch ausgeliehen ist oder vielleicht nur von einem anderen im Lesesaal genutzt wird, kann das künftig direkt erfahren. Das war bisher gar nicht möglich und führte zum Beispiel in Prüfungszeiten, wenn ein Fachbuch besonders stark nachgefragt war, häufig zu Irritationen.

Darüber hinaus wurden auch die Servicezei-

ten erweitert. Ausleihe und Rückgabe sind jetzt im Semester nicht mehr erst ab 10 Uhr, sondern schon von 9 Uhr an und bis 20 Uhr möglich. Eine deutliche Verbesserung bringt das vor allem für diejenigen, die Bücher mit abgelaufener Rückgabefrist zurückgeben wollen. Das war nämlich früher nach 16 Uhr gar nicht machbar. Im übrigen hat auch die Lehrbuchsammlung künftig eine Stunde früher, nämlich um 9 Uhr geöffnet. Hier bleibt es allerdings bis auf weiteres bei der Schließungszeit von 16 Uhr

Weitere Neuerungen stehen der UB nach Angaben der Fachreferenten Dr. Bernhard Friedmann und Dr. Peter Reuter im nächsten Jahr ins Haus. Dann soll damit begonnen werden, den gesamten Buchbestand in einem »Online-Katalog« zusammenzufassen. Perspektivisch wird der Leser dann auch Bücher aus dem Magazin »per Knopfdruck« bestellen können, für die heute noch das Ausfüllen eines Handzettels erforderlich ist.



Schnellerer Zugriff, längere Öffnungszeiten, leiserer Transport: drei Vorteile des neuen EDV-Systems in der UB (Foto: Schepp)